

Pressemitteilung

Casimir Kast unterstützt die Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter

Casimir Kast führt ersten Gesundheitstag gemeinsam mit Vertretern der DAK und der Gesundheitsberatung Motio durch; Rund 50 Prozent der Beschäftigten haben das im Murgtal einzigartige Angebot angenommen; Gesundheitstag soll von nun an einmal im Jahr stattfinden;

Gernsbach, 29.06.2010 – Die Casimir Kast Verpackung und Display GmbH hat zusammen mit Vertretern der DAK und der Gesundheitsberatung Motio den ersten Gesundheitstag am Standort in Gernsbach durchgeführt. Dabei wurden Blutdruck, Blutzucker und Cholesteringehalt gemessen. Aber auch Rücken- und Bauchmuskulatur und das Verhältnis zueinander wurden untersucht, sowie der CO-Wert der Lunge und der Körperfettanteil. Abschluss der freiwilligen Untersuchungen, die von Arzthelferinnen einer Gernsbacher Gemeinschaftspraxis und Angestellten der DAK sowie von Sportwissenschaftlern von Motio durchgeführt wurden, bildete ein allgemeiner Stresstest, der über die Regulation der Herzfrequenz abgelesen wurde. Das Angebot des Unternehmens, das laut DAK und Motion im Murgtal einzigartig ist, wurde von rund 50 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung angenommen.

Ursprung des Gesundheitstags war das Interesse des Unternehmens, ein betriebliches Gesundheitsmanagement ganzheitlich zu integrieren. Dazu Geschäftsführer Christian Oetker-Kast: „Unser Ziel war und ist, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit zu schützen, das heißt, die Arbeitsinhalte, -bedingungen und -abläufe so zu gestalten, dass der Arbeitsalltag noch besser bewältigt werden kann.“

Am Anfang dieses Prozesses stand die Bedarfsermittlung als Voraussetzung für eine gezielte und bedarfsgerechte Umsetzung der Maßnahmen. Laut Michael Sachs, ebenfalls Geschäftsführer bei Casimir Kast, war die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diese Vorbereitung und damit in die Gestaltung des Tages die Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung. „Unsere Mitarbeiter haben den besten Einblick in ihre tägliche Situation am Arbeitsplatz und können so Vorstellungen entwickeln, wie diese Arbeit gesundheitsschonender

gestaltet werden kann.“ Letztendlich sei das Ziel, eine Verbesserung der Situation am Arbeitsplatz zu erreichen, „und das geht nur, wenn wir das Know-How und die Erfahrungen der Beteiligten nutzen und dann alle an einem Strang ziehen“, so Michael Sachs.

Konkret passierte diese Vorbereitung in sogenannten Gesundheitszirkeln. In Arbeitsgruppen haben sich die Beschäftigten gemeinsam mit weiteren betrieblichen Experten Gedanken über ihre Gesundheitssituation gemacht und daraus Vorstellungen entwickelt, wie diese gesundheitsschonender gestaltet werden kann. Themen wie Lichtverhältnisse, Klima, Pausengestaltung oder spezielle Kursangebote wurden behandelt und aus den Problembeschreibungen Lösungsvorschläge erarbeitet, wie es zu einer Reduktion der physischen Belastungen an einigen Arbeitsplätzen kommen kann. Der Gesundheitstag diene dann als eine Art gesundheitlicher Bestandsaufnahme, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich ein Bild ihrer eigenen physischen Verfassung machen können.

Das Projekt ist mit der Vorbereitung in den Gesundheitszirkeln, den Aktivitäten und vor allem der Akzeptanz am Gesundheitstag insgesamt so erfolgreich verlaufen, dass weitere Maßnahmen bereits in Planung sind. So soll es beispielsweise einen internen „Trainer“ geben, der in einzelnen Bereichen Tipps und Hinweise zu Verbesserungen der individuellen Situation geben wird. Zudem soll der Gesundheitstag nach der positiven Resonanz der Premiere nun einmal im Jahr durchgeführt werden.

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit 460 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Das Unternehmen ist mit seinen 145 Mitarbeitern auf die Herstellung von Verpackungen und Displays spezialisiert, die es aus Karton und Wellpappe fertigt. Am Standort Gernsbach produziert Casimir Kast für renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland sowie den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Christian Oetker-Kast

T.: 07224 918-0

E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

Für Presseanfragen:
kast pr
Andreas Oetker-Kast

T.: 0431 97 99 72 29
M.: 0171 213 55 38

E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com